

Movie: "Tausche Firma gegen Haushalt"

Produktionsnotiz:

Ab 25. Februar bis Ende März 2002 stand Christine Neubauer für die TV-Komödie "Tausche Firma gegen Haushalt" mit Axel Milberg in Berlin vor der Kamera.

Die Komödie bildet den Auftakt der neuen ARD-Reihe "Lauter tolle Männer"

Drehstart für die romantische Liebeskomödie des Ersten "Tausche Firma gegen Haushalt" in Berlin. In den Hauptrollen stehen Axel Milberg ("Nick Knatterton – Der Film", "Das Weibernetz") und Christine Neubauer ("Der große Bagarozzy", „Männer sind zum Abgewöhnen“) vor der Kamera; in weiteren Rollen sind Brigitte Grothum ("Drei Damen vom Grill"), Hartmut Becker ("Unser Lehrer Dr. Specht") und Anette Hellwig ("Der dreckige Tod") zu sehen.

"Tausche Firma gegen Haushalt" ist eine Produktion der Ziegler Film (Produzentin: Tanja Ziegler) im Auftrag der ARD/DEGETO für Das Erste. Regie führt Karen Müller („Sag einfach ja!“ aus der ARD-Reihe „Im Zeichen der Sterne“). Das Drehbuch stammt von Julius Grützke ("Ein Scheusal zum Verlieben"); hinter der Kamera steht Markus Fraunholz. Die Redaktion liegt bei Renate Michel (ARD/DEGETO).

Nach dem großen Erfolg von „Lauter tolle Frauen“ hat Das Erste jetzt die neue Reihe „Lauter tolle Männer“ ins Leben gerufen. Die Komödie "Tausche Firma gegen Haushalt" bildet den Auftaktfilm der ersten Staffel.

Inhalt:

Bernd Lackner ist ein vielbeschäftigter Architekt und immer seltener zuhause. Er hält sich für einen großen Organisator, wäre aber ohne die Unterstützung seiner Frau Katrin und seiner Assistentin Sonja aufgeschmissen. Doch Katrin, die ihren Architektenberuf der Familie zuliebe aufgegeben hat, und seine Kinder Alex (17), Nicki (15) und Laura (12) vermissen ihn sehr und nehmen ihm seine ständige Abwesenheit und seine Ausreden übel. Vor allem Alex ist sauer auf seinen Vater. Doch Bernd hat es im Moment wirklich nicht einfach, springen ihm doch sämtliche Auftraggeber ab. Er ist ausgebrannt und wenn sich nicht bald etwas ändert, ist das Architekturbüro, das er einst gemeinsam mit Katrin gegründet hat, pleite. Doch davon weiß außer ihm nur seine Assistentin Sonja.

Als Bernd den Geburtstag seiner Tochter Laura verpasst und ihr zu allem Überfluss auch noch ein Pferd als Geschenk verspricht, hängt der Haussegen schief. Um die pubertierende Nicki zu versöhnen, lädt Bernd sie zum Abendessen ein. Doch oh Schreck, zur gleichen Zeit muss er auch noch mit dem wichtigen Auftraggeber Ricken Essen gehen. Bernd versucht die Verabredungen parallel zu meistern, was natürlich in einer Katastrophe endet. Katrin stellt ihn zur Rede und die beiden geraten in einen Streit darüber, wer die schwierigere Arbeit zu meistern hat. Katrin wettet, dass Bernd an ihrer Stelle den Haushalt ins Chaos stürzen würde und Bernd hält dagegen, dass Katrin das Architekturbüro in die Pleite reiten würde. Sie besiegen den Rollentausch und schlagen ein.

Natürlich stürzt Bernd den Haushalt schon am ersten Vormittag ins Chaos und als er einen Haushaltsplan aufstellt, der ihn von sämtlichen Tätigkeiten befreit und sie seinen Kindern zuschiebt, stehen die Zeichen auf Krieg im Hause Lackner. Indessen managt Katrin mit großem Talent das Büro und die Auftraggeber beißen wieder an. Durch die Anerkennung, die ihr zuteil wird, blüht Katrin regelrecht auf und bald zählt Ricken zu ihren Verehrern.

Bernd kann sich hingegen nur noch mit teuren Haushaltshilfen über Wasser halten und da das Haushaltsgeld rasend schnell verbraucht ist, bittet er seine Assistentin Sonja, ihm heimlich Geld aus der Bürokasse zu besorgen. Doch da hat er die Rechnung ohne seine Kinder gemacht, denen nicht entgangen ist, dass Bernd und Sonja ein Geheimnis haben. Sie setzen Bernd mit ihrem Wissen unter Druck und verlangen von ihm, sich seinen Pflichten als Familienvater und Hausmann zu stellen. Und so beginnt Bernd mehr schlecht als recht, seine Verantwortung anzunehmen. Er macht sich sogar ganz gut

und zwischen ihm und seinen Kindern entwickelt sich endlich wieder eine liebevolle Beziehung.

Katrin ist nun allerdings immer häufiger unterwegs und schließlich möchte Bernd sie mit einem selbstgekochten Abendessen beglücken, an dem er ihr auch beichten will, dass das Büro damals vor der Pleite stand. Doch genau an diesem Tag entdeckt Katrin das Loch in der Kasse und stellt Sonja zur Rede. Um nicht selbst in den Verdacht der Untreue zu geraten, verrät Sonja ihr, dass sie das Geld für Bernd genommen hat. Dann rutscht ihr auch noch raus, dass Bernd damals dachte, das Büro ginge sowieso pleite. Katrin stürzt wutentbrannt nach hause und wirft Bernd raus.

Alex bringt Bernd in der Hiphoper WG seiner Freunde unter. Im Haus Lackner bricht nun natürlich wieder das Chaos aus. Katrin geht weiterhin arbeiten und die Kinder sind mit dem Haushalt überfordert. Dann taucht auch noch Ricken als neuer Anwärter für den Platz an Katrins Seite auf, was Alex, Nicki und Laura gar nicht passt.

Bernd weiß nun, wie sehr er seine Frau und seine Kinder liebt. Heimlich kümmert er sich tagsüber um das Haus und die Kinder und macht sich rechtzeitig aus dem Staub, bevor Katrin abends aus dem Büro kommt. Zunächst lobt Katrin noch den Einsatz ihrer Kinder, doch dann fallen ihr immer mehr die liebevollen Zeichen auf, die Bernd streut, wie z.B. ein Schokoladenherz auf dem Kopfkissen, die sorgsam gefaltete Unterwäsche. Da sich Ricken mitnichten als Kinderfreund herausstellt, vermisst sie Bernd immer mehr.

Als sie eines Tages unerwartet früher aus dem Büro zurückkehrt, überrascht sie Bernd beim Staubsaugen – und endlich feiern die beiden ihr Happy End.

Stab

Regie » Karen Müller

Buch » Julius Grützke

Schnitt » Susanne Peuscher

Szenografie » Jörg Fahnenbruck

Musik » Andreas Dicke

Kamera » Markus Fraunholz

Produktionsleitung » Gabriele Reuter

Produzent » Tanja Ziegler

Herstellungsleitung » Hartmut Köhler

Schauspieler »

Christine Neubauer / Axel Milberg / Brigitte Grothum / Anette Hellwig

Producer » Nanni Erben

Redaktion » Dr. Renate Michel, ARD Degeto

Licht » Ulli Klotz

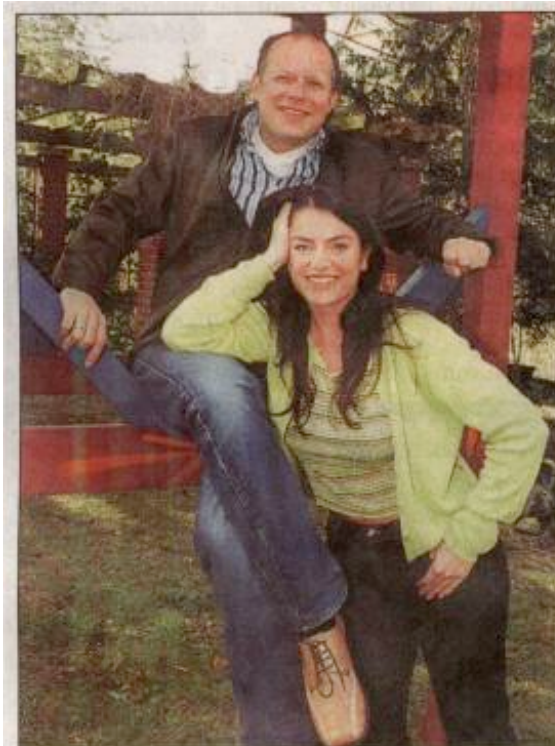
Ton » Benjamin Riesenfeld

(Quelle: ZieglerFilm.de)





© TV-Spielfilm/dehd-movies



Wer hat die Hosen an? Axel Milberg und Christine Neubauer proben den Rollentausch. Foto: Schneider-Press

Neubauer unter tollen Männern

Zwei, die schon längst zur ersten Schauspieler-Garde gehören, stehen derzeit in Berlin vor der Kamera: der vielbeschäftigte Theaterschauspieler Axel Milberg und seine Kollegin Christine Neubauer, der Inbegriff der Schönen Münchnerin.

Die beiden drehen für die neue TV-Reihe „Lauter tolle Männer“ von Produzentin Tanja Ziegler. Mit dieser wird an den großen Erfolg der Liebeskomödien „Lauter tolle Frauen“ angeknüpft.

Christine Neubauer und Axel Milberg besiegeln in der neuen Produktion den Rollentausch: Er spielt einen gestressten Architekten, der seine Familie vernachlässigt und auch noch kurz vor der Pleite steht. Sie ist die patente Ehefrau, die den Haushalt schmeißt. Wer hat die schwierigere Aufgabe? Schließlich schlagen beide in eine Wette ein – und tauschen Rollen. Bis zum Happy End gibt's reichlich Chaos.

bar

© Münchner Abendzeitung